**2022**

Autor: Sommer, Christian

Firma: http://cwsoft.de

Stand: 01.05.2022

Textblocks Katalog (Vorlage)



**Inhaltsverzeichnis**

[Grundvoraussetzungen 1](#_Toc102257277)

[1. Systemvoraussetzungen 1](#_Toc102257278)

[2. Aufbau von Textblocks Katalogen (.docx) 1](#_Toc102257279)

[3. Erstes Öffnen eines Textblocks-Katalogs (.docx) 1](#_Toc102257280)

[4. Nachfolgendes Öffnen eines Textblocks-Katalogs (.docx) 1](#_Toc102257281)

[Formatierung von Textblöcken 1](#_Toc102257282)

[5. Formatierung von Textblöcken 1](#_Toc102257283)

[6. WYSI(NA)WYG – What you see is (not always) what you get 1](#_Toc102257284)

[7. Eigene Formatvorlagen erstellen und nutzen 2](#_Toc102257285)

[Wozu braucht es Kategorien 2](#_Toc102257286)

[8. Kategorien werden zur Gliederung genutzt 2](#_Toc102257287)

[9. Kann ich Kategorien ineinander verschachteln oder Unterkategorien bilden 2](#_Toc102257288)

[Mögliche Fallstricke und Hinweise 2](#_Toc102257289)

[10. Ändern von Textblocks-Katalogen (.docx) 2](#_Toc102257290)

[11. Schreib- und Leserechte für eigene Textblocks-Kataloge 2](#_Toc102257291)

[12. Layout der Textblocks-Kataloge (.doxc) 3](#_Toc102257292)

[Ein formatierter Textbaustein 3](#_Toc102257293)

[13. Automatisch generierter Word Autotext 3](#_Toc102257294)

[14. Automatisch generierter Lorem ipsum Text 3](#_Toc102257295)

Grundvoraussetzungen

1. Systemvoraussetzungen

Textblocks benötigt folgende Systemvoraussetzungen:

* Betriebssystem: Windows 10 (Windows 7/11 ggf. lauffähig, aber nicht getestet)
* Installation von MS-Office (Office 2010-2019). Ältere MS-Office Versionen (z. B. Excel 2003) und die aktuellen Online-Abo Versionen (z. B. Office 365) werden NICHT unterstützt.
* Mindestens eine gültige Textblocks-Katalog-Datei (.docx)

1. Aufbau von Textblocks Katalogen (.docx)

Damit das Programm Textblocks.exe Word-Dokumente als Textblocks-Katalog erkennt, müssen ALLE nachfolgend aufgezählten Grundvoraussetzungen erfüllt sein:

* Der Dateiname eines Textblocks-Katalogs muss mit Textblocks\_Katalog beginnen.
* Der Rest des Dateinamens ist beliebig erweiterbar (z. B. \_Vorlage).
* Textblocks-Kataloge müssen als \*.docx Datei gespeichert werden.
* Textblocks-Kataloge müssen zwei Formatvorlagen enthalten, anhand derer Textblocks.exe intern die Start- und Endposition der einzlenen Kategorien und Textblöcke ermitteln kann.
  + Standard-Formatvorlagenname für Textblocks-Kategorien: „tb\_Kategorie“
  + Standard-Formatvorlagenname für Textblocks-Textblöcke: „tb\_Textblock“
* Jeder Textblocks-Katalog beginnt mit einer Kategorie der Formatvorlage „tb\_Kategorie“. Nach jeder Kategorie muss zwingend ein Textblock mit der Formatvorlage „tb\_Textblock“ folgen.
* Jeder neue Textblock muss mit der Formatvorlage „tb\_Textblock“ beginnen.
* **Hinweis:** Die Formatvorlagennamen für Kategorien und Textblöcke lassen sich für jeden Textblock-Katalog individuell anpassen: Datei -> Informationen -> Eigenschaften -> Erweiterte Eigenschaften -> Anpassen. Weitere Details hierzu enthält die Hilfedatei Textblocks.pdf.

1. Erstes Öffnen eines Textblocks-Katalogs (.docx)

Beim ersten Öffnen eines Textblocks-Katalogs (.docx) extrahiert Textblocks die Start- und Endpositionen aller Kategorien und Textblöcke der Worddatei und speichert diese Informationen unter gleichem Dateinamen als \*.tbc[[1]](#footnote-1) im gleichen Verzeichnis der Worddatei. Je nach Anzahl der enthaltenen Kategorien und Textblöcke kann der erste Startvorgang etwas länger dauern.

1. Nachfolgendes Öffnen eines Textblocks-Katalogs (.docx)

Textblocks prüft ob bei nachfolgenden Startvorgängen eine aktuelle \*.tbc Datei vorhanden ist und überspringt in diesem Falle den Extraktionsprozess zur Bestimmung der Start- und Endpositionen der Kategorien und Textblöcke. Wurde der ursprüngliche Word-Textblocks-Katalog (.docx) zwischenzeitlich geändert (Speicherdatum), wird die \*.tbc Datei von Textblocks automatisch neu erstellt.

Formatierung von Textblöcken

1. Formatierung von Textblöcken

Es empfiehlt sich die Formatvorlage der Textblöcke (tbc\_Header) mit einer fortlaufenden Nummerierung zu versehen. Diese wird u.a. im Inhaltsverzeichnis angezeigt.

1. WYSI(NA)WYG – What you see is (not always) what you get

Die Vorschau des Programms Textblock kann nicht alle MS-Word-Formate anzeigen. Einige spezielle Formate wie z. B. Tabellen oder Formeln werden ggf. in der Vorschau nicht, oder nicht 100% layoutgetreu angezeigt. Beim Einfügen des in der Vorschau angezeigten Textblocks mittels STRG+V wird aber das Originallayout des Word-Textblocks-Katalog in das einzufügende Word-Dokument übernommen.

1. Eigene Formatvorlagen erstellen und nutzen

Es können beliebige weitere Formatvorlagen im Textblocks-Katalog (.docx) integriert werden. Damit diese in der Formatvorlagenübersicht von MS-Word nebeneinanderstehen, kann den Formatvorlagennamen ein gemeinsames Suffix (z. B. „tb\_“) vorangestellt werden. Textblocks\_Katalog\_Vorlage.docx nutzt folgende Formatvorlagen:

* tb\_Kategorie: Kategorie für die nachfolgende Textblöcke
* tb\_Textblock: Beginn eines neuen Textblocks (mit fortlaufender Nummerierung)
* tb\_Texteinzug: eingezogener Text innerhalb eines Textblocks
* tb\_Unterpunkt: eingezogene Aufzählungsliste

Es können beliebig viele Formatvorlagen hinzugefügt werden.

Wozu braucht es Kategorien

1. Kategorien werden zur Gliederung genutzt

Kategorien dienen dazu Textblöcke inhaltlich in „Rubriken“ zu gliedern. Dies dient in erster Linie der Übersichtlichkeit der angezeigten Textblöcke. Das Programm Textblocks erlaubt es alle Textblöcke eines Katalogs anzuzeigen bzw. zu durchsuchen, oder die Suche auf bestimmte Kategorien (inhaltliche Rubriken) zu begrenzen.

1. Kann ich Kategorien ineinander verschachteln oder Unterkategorien bilden

Nein. Eine Verschachtelung von Kategorien oder eine weitere Aufteilung von Kategorie und Unterkategorie ist in Textblocks nicht vorgesehen.   
  
Textblocks erlaubt aber das Öffnen beliebiger Textblocks Kataloge (.docx). Sie können also einfach verschiedene Textblock Kataloge für verschiedene Hauptkategorien erstellen (z. B. Textblock\_Katalog\_Rubrik1.docx, Textblock\_Katalog\_Rubrik2.docx) und in Textblocks einfach den jeweils passenden Katalog laden (Datei -> Katalogdatei Öffnen). Liegen für die jeweiligen Textblock Katalog bereits aktuelle (.tbc) Dateien vor, ist das wechseln zwischen einzelnen Katalogdateien schnell zu erledigen. Es empfiehlt sich alle Katalogdateien im gleichen Ordner auf dem Rechner abzulegen, damit die Dateiauswahl beschleunigt werden kann.

Mögliche Fallstricke und Hinweise

1. Ändern von Textblocks-Katalogen (.docx)

Um einen Textblocks-Katalog (.docx) in MS-Word ändern zu können, darf der Katalog nicht gleichzeitig im Programm Textblocks geöffnet sein. Der jeweils im Programm Textblocks geöffnete Katalog wird in der Statusleiste am unteren Fensterrand angezeigt.   
  
Wer auf Nummer sicher gehen will, schließt das Programm Textblocks bevor er Textblocks-Kataloge (.docx) in MS-Word öffnet und ändert.

1. Schreib- und Leserechte für eigene Textblocks-Kataloge

Um Textblocks-Kataloge ändern zu können, braucht der jeweils angemeldete Nutzer für den Speicherordner und die jeweiligen Textblocks-Datei Schreib- und Leserechte. Daher empfiehlt es sich eigene Katalogtexte in einem Ordner mit Schreib- und Leserechten zu speichern (z.B. Dokumente).

1. Layout der Textblocks-Kataloge (.doxc)

Braucht ein Textblock-Katalog zwingend Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Kopf- und Fußzeilen? NEIN. Ein Textblocks-Katalog braucht nur die beiden Formatvorlagen „tb\_Kategorie“ und „tb\_Textblock“ und mindestens eine Kategorie und einen Textblock, mehr nicht.

Ein formatierter Textbaustein

1. Automatisch generierter Word Autotext

Video bietet eine leistungsstarke Möglichkeit zur Unterstützung Ihres Standpunkts. Wenn Sie auf "Onlinevideo" klicken, können Sie den Einbettungscode für das Video einfügen, das hinzugefügt werden soll. Sie können auch ein Stichwort eingeben, um online nach dem Videoclip zu suchen, der optimal zu Ihrem Dokument passt. Damit Ihr Dokument ein professionelles Aussehen erhält, stellt Word einander ergänzende Designs für Kopfzeile, Fußzeile, Deckblatt und Textfelder zur Verfügung.

Beispielsweise können Sie ein passendes Deckblatt mit Kopfzeile und Randleiste hinzufügen. Klicken Sie auf "Einfügen", und wählen Sie dann die gewünschten Elemente aus den verschiedenen Katalogen aus. Designs und Formatvorlagen helfen auch dabei, die Elemente Ihres Dokuments aufeinander abzustimmen. Wenn Sie auf "Entwurf" klicken und ein neues **Design auswählen**, ändern sich die *Grafiken*, *Diagramme* und *SmartArt-Grafiken* so, dass sie dem neuen Design entsprechen.

Quelle: Erstellt mit MS-Word-Funktion =rand(2,3)

*Hinweis: Die Word-Funktion =rand(2,3) erstellt 2 Absätze á 3 Sätze Zufallstext.*

1. Automatisch generierter Lorem ipsum Text

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetuer adipiscing elit. Maecenas porttitor congue massa. Fusce posuere, magna sed pulvinar ultricies, purus lectus malesuada libero, sit amet commodo magna eros quis urna. Nunc viverra imperdiet enim. Fusce est. Vivamus a tellus. Pellentesque habitant morbi **tristique senectus** et netus et malesuada fames ac turpis egestas. Proin pharetra nonummy pede. Mauris et orci. Aenean nec lorem.

In porttitor. Donec laoreet nonummy augue. Suspendisse dui purus, scelerisque at, vulputate vitae, pretium mattis, nunc. Mauris eget neque at sem venenatis eleifend. Ut nonummy. Fusce aliquet pede non pede. Suspendisse dapibus lorem pellentesque magna. Integer nulla. Donec blandit feugiat ligula. Donec hendrerit, felis et imperdiet euismod, purus ipsum pretium metus, in lacinia nulla nisl eget sapien.

Donec ut est in lectus consequat consequat. Etiam eget dui. Aliquam erat volutpat. Sed at lorem in nunc porta tristique. Proin nec augue. Quisque aliquam tempor magna. Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. Nunc ac magna. Maecenas odio dolor, vulputate vel, auctor ac, accumsan id, felis. Pellentesque cursus sagittis felis.

Quelle: Erstellt mit MS-Word-Funktion =lorem(3,10)

*Hinweis: Die Word-Funktion =lorem(3,10) erstellt 3 á 10 Sätze mit lateinischem Zufallstext.*

1. .tbc (Englisch: textblocks catalog) [↑](#footnote-ref-1)